Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 13. Verloosung von **3½ prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheinen** sind die in der Anlage* verzeichneten Nummern gezogen worden. Dieselben werden den Besitzern zum 1. Juli 1893 mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgeloosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. Juli 1893 ab gegen Quittung und Rückgabe der Staatsschuldscheine und der später zahlbar werdenden Zinsscheine Reihe XXI. Nr. 6 bis 8 nebst Zinsscheinanweisungen bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, Taubenstraße Nr. 29 hierselbst, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a/M. bei der Kreiskasse. Zu diesem Zwecke können die Effekten einer dieser Kassen schon vom 1. Juni d. J. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Juli 1893 ab bewirkt.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird vom Kapitale zurückbehalten.

Mit dem 1. Juli 1893 hört die Verzinsung der verlooften Staatsschuldscheine auf.

Zugleich werden die bereits früher gekündigten, auf der Anlage verzeichneten, noch rückständigen Schuldurkunden, nämlich **Staatsschuldscheine vom Jahre 1842, Neumärkische Schuldverschreibungen und eine Stammaktie der Münster-Hammer-Eisenbahn**, wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß die Verzinsung derselben mit den einzelnen Kündigungsterminen aufgehört hat.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldurkunden über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von sämmtlichen oben gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 3. März 1893.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
v. Hoffmann.

* S. beiliegende Nr. 5 der Verloosungsliste der Saale-Ztg.

Bekanntmachung.

Nachdem die Actiengesellschaft **Hallesche Hafenbahn** hierselbst als Unternehmerin der bereits vor dem Inkrafttreten des Gesetzes über Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 genehmigten Verbindungsbahn zwischen dem fiskalischen Sophienhafen und dem Staatsbahnhofe sich durch Erklärung vom 24. November 1892 den sämmtlichen Bestimmungen dieses Gesetzes unterworfen hat, wird im Auftrage des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Merseburg vom 18. d. Mts. Nr. 1432 I. b. hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in Gemäßheit des § 17 des gedachten Gesetzes der Bauplan nebst Beilagen in der Magistrats-Haupt-Registratur — Zimmer Nr. 10 des Rathhauses — während 14 Tagen — also bis einschließlich den 4. April d. Js. — zu Jedermanns Einsicht ausliegt und daß während dieser Zeit jeder Betheiligte im Umfange seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben kann.

Etwaige Einwendungen sind bei dem Magistrat schriftlich einzureichen oder in der erwähnten Haupt-Registratur mündlich zu Protokoll zu geben. Jedoch sind die bereits früher gegen das Projekt gemachten Einwendungen, soweit dieselben in der Genehmigungsurkunde vom 7. September 1891 Berücksichtigung gefunden haben, nicht nochmals vorzubringen.

Halle a/S., den 21. März 1893.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die betheiligten Gewerbetreibenden werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Arbeitgeber nach § 120 der Gewerbe-Ordnung verpflichtet sind, ihren **Arbeitern unter 18 Jahren**, welche eine von der Gemeindebehörde oder vom Staate als Fortbildungsschule anerkannte Unterrichtsanstalt besuchen, hierzu die erforderliche **Zeit zu gewähren.** Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung werden nach § 150 Ziffer 4 des erwähnten Gesetzes bestraft.

Halle a. S., den 18. März 1893.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von Pflasterarbeiten wird die **Große Wallstraße**, zwischen Fleischergasse und Kleine Wallstraße, **vom 22. d. Mts. ab** bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr **gesperrt.**

Halle a. S., den 20. März 1893.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter dem **Rindviehbestande** des Viehhändlers **Moritz Schloss** hier, Königstraße 62, ist die **Maul- und Klauenseuche ausgebrochen** und das gedachte Gehöft unter Sperre gestellt.

Halle a. S., den 20. März 1893.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden **Jahresabschluß der Stadthauptkasse** werden sämmtliche **Unternehmer** und **Lieferanten**, welche noch Forderungen für dieselbe erhebliche Aufträge zu stellen haben, ersucht, die bezüglichen Rechnungen unverweilt dem Stadtbauamte einzureichen.

Halle a. S., den 16. März 1893.

Der Stadtbaurath.

Ausschreibung.

Die Herstellung der **Erd- und Canalisirungsarbeiten** in der Durchbruchstraße zwischen der Großen und Kleinen Klausstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 25. März cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 18. März 1893.

Der Stadtbaurath.
(gez.) Genzmer.

Bekanntmachung.

10 Mark Geschenk in Sachen Schriftsetzer Ernst Kresse ./. Kaufmann G. Oswald sind von den Rechtsanwälten Herren **Trautmann & Herold** zur hiesigen Armenkasse gezahlt.

Halle a/S., den 18. März 1893.

Die Armen-Direction.

Borstenvergebung.

Die sich im städtischen Schlachthofe ansammelnden **Schweineborsten** sollen vom 1. April d. Js. ab auf 1 Jahr vergeben werden. Angebote sind bis zum genannten Zeitpunkte an den Unterzeichneten einzureichen, bei dem auch die näheren Bedingungen erfahren werden können.

Halle a/S., den 18. März 1893.

Der Director des städt. Schlacht- und Viehhofes.

Ausstellung.

Die **Concurrenz-Entwürfe** zu den **Wasserthurm-Neu- und Umbauten** sind in dem **ersten Stock des Rathskellergebäudes**, Schmeerstraßenflügel, **vom 22. bis einschließlich 25. d. Mts. von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags** ausgestellt.

Halle a. S., den 20. März 1893.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Im Jahre 1883 ist seitens der hiesigen Sparkasse

der Pfennig-Sparkassen-Verkehr

eingeführt worden, zu dem Zwecke, demjenigen Theile des Publikums, welchem die Einzahlung größerer Beträge bei der Sparkasse nicht möglich ist, Gelegenheit zu bieten, bereits Beträge **von 10 Pfennigen an** durch den Ankauf von **Sparmarken** zurücklegen, um die letzteren demnächst auf Karten zu je 10 Stück vereinigt, **bei der Sparkasse als Einlage = 1 Mark einzahlen** zu können.

In richtiger Erkenntniß dieser wirthschaftlich erziehlich wirkenden segensreichen Einrichtung hat denn auch das Publikum bisher verhältnißmäßig regen Antheil an derselben genommen und betrug z. B. bereits Ende 1892 die lediglich durch Sparmarken belegte Summe **28156 Mark = 281560 Stück Marken.**

Dieser Erfolg stellt sich noch günstiger, insofern viele der Sparer, deren Spar-Sinn durch das Marken-System überhaupt erst geweckt worden ist, nach Erlangung eines Sparkassenbuches Beträge von 1 Mk. an bei der Kasse baar eingezahlt haben.

Immerhin ist nicht zu verkennen, daß ein größerer Theil der Bevölkerung der Pfennig-Sparkassen-Einrichtung sich noch verschließt. Wir weisen daher hiermit von Neuem auf deren wirthschaftliche Vortheile hin, und geben gleichzeitig nachfolgend eine Nachweisung der bestehenden **Marken-Verkaufsstellen**, indem wir die Inhaber derselben unter dem Ausdrucke des Dankes für ihre bisherige erfolgreiche Thätigkeit bitten, den gemeinnützigen Bestrebungen ihre Mithilfe auch fernerhin zuwenden zu wollen. An alle übrigen Bürger, welche durch ihren Beruf oder ihr Verhältniß als Arbeitgeber die heilsame Veranstaltung in besonderer Weise zu unterstützen vermögen, richten wir gleichzeitig das Ersuchen, weitere Verkaufsstellen zu übernehmen.

Wir bemerken dabei, daß die Sparmarken seitens unserer Kasse den Verkaufsstellen gegen Baarzahlung abzugeben, die Karten, sowie die die Verkaufsstellen bezeichnenden Schilder dagegen kostenlos verabfolgt werden, und daß sonach, abgesehen von der geringen Mühe, persönliche Opfer aus der Uebernahme einer solchen Verkaufsstelle nicht entstehen. Bezügliche schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden von uns oder unserer Kasse gern entgegengenommen werden.

Halle a/S., den 18. März 1893.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
ges. Schmidt.

Verkaufsstellen

für Sparmarken der städtischen Sparkasse zu Halle a. S.:

1. **Beyer, W. H.,** Kaufmann, Leipzigerstraße 85.
2. **Franke, W.,** Kaufmann, Glauchaerstraße 53.
3. **Gaede,** Kaufmann, Lessingstraße 24.
4. **Gläser, F. W.,** Kaufmann, Gr. Klausstraße 18.
5. **Gundlach, H.,** Papierhandlung, Breitestraße 30.
6. **Hartick, H.,** Kaufmann, Leipzigerstraße 38.
7. **Haupt,** Kaufmann, Zwingerstraße 32.
8. **Hebekerl, F.,** Kaufmann, Lange straße 24.
9. **Hennicke, W.,** Kaufmann, Thorstraße 47.
10. **Hille, A. F.,** Kaufmann, Geiststraße 68.
11. **Hund,** Kaufmann, Herrenstraße 10.
12. **Kaufmann, J. H.,** Inh.: **F. Winkler,** Marktplatz 7.
13. **Krammisch, C. A.,** Neue Promenade 16.
14. **Kuntze,** Lehrer, Diemitz.
15. **Lailach,** Kaufmann, Zwingerstraße 20.
16. **Matthes Nachfolger,** Gr. Steinstraße 44.
17. **Mertens, L. F.,** Kaufmann, Glauchaerstraße 10.
18. **Preißer, G.,** Kaufmann, Sophienstraße 30.
19. **Reichardt, A.,** Kaufmann, Giebichenstein.
20. **Schubert,** Kaufmann, Trotha.
21. **Schumann, F.,** Kaufmann, Friedrichstraße 8.
22. **Strenbel, H. F.,** Giebichenstein.
23. **Süße, F.,** Handelsmann, Giebichenstein.
24. **Weber,** Kaufmann, Gr. Steinstraße 46.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der **schulpflichtigen Kinder** findet bei den hiesigen **städtischen Elementarschulen** in diesem Jahre, wie folgt, statt:

I. Bei **der Bürgerknabenschule** durch Herrn **Rector Marschner von 8 bis 12 Uhr Vormittags,** und zwar

1) **Donnerstag,** den **23. März cr.,** in dem **Schulhause in der Charlottenstraße Nr. 15** für **die** Kinder, welche in **dieser Schule** untergebracht werden, und
2) **Freitag,** den **24. März cr.,** in dem **Schulhause an der Olearius-straße Nr. 7** für **die** Kinder, welche **diese Schule** besuchen sollen;

II. Bei **der Bürgermädchenschule** durch Herrn **Rector Steger von 8 bis 12 Uhr Vormittags,** und zwar

1) **Donnerstag,** den **23. März cr.,** in dem **Schulhause in der Großen Steinstraße Nr. 60** für **die** Kinder, welche in **dieser Schule,** und
2) **Freitag,** den **24. März cr.,** in dem **Schulhause in der Drehhauptstraße Nr. 5** für **die** Kinder, welche in **dieser Schule** Aufnahme finden sollen;

III. Bei **der Volksschule** durch die Herren **Rectoren Dr. Wohlrabe und Richter,** und zwar

1) durch Herrn **Rector Dr. Wohlrabe** in **der Schule** in Glaucha, **Taubenstraße Nr. 12,**
   a) **Donnerstag,** den **23. März cr., Vormittags 7—10 Uhr,** für **die** Kinder, welche **eine der Schulen am Völlbergerwege Nr. 125 und 126,**
   b) **Donnerstag,** den **23. März cr., Vormittags 11—1 Uhr,** für **die** Kinder, welche **eine der Schulen in der Liebenauerstraße Nr. 18 und Nr. 19,** und
   c) **Freitag,** den **24. März cr., Vormittags 7—10 u. 11—1 Uhr** für **die** Kinder, welche **die Schule in der Taubenstraße Nr. 12** besuchen sollen, und
2) durch Herrn **Rector Richter**
   a) **Donnerstag,** den **23. März cr., Vormittags 9—12 Uhr in der Volksschule an der Neuen Promenade Nr. 13** für **die** Kinder, welche **diese Schule** besuchen sollen, und
   b) **Freitag,** den **24. März cr., Vormittags 8—12 Uhr, in der Schule in der Lessingstraße Nr. 13** für **die** Kinder, welche in **dieser,** sowie in **der Schule in der Schillerstraße Nr. 30,** sowie in **einer der Schulen in der Herrmannstraße Nr. 14** Aufnahme finden sollen.

Bei der Anmeldung sind **der Tauf- und Impfschein** vorzulegen.

Schulpflichtig ist jedes Kind, **das bis zum 1. Oktober 1892 fünf Jahr alt geworden ist,** während **alle die** Kinder, welche das fünfte Lebensjahr erst in der Zeit vom 1. Oktober 1892 bis zum 1. April d. Js. vollendeten, auch erst zum 1. April 1894 schulpflichtig werden.

Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten noch darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich straffällig machen, wenn sie die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder unterlassen.

Halle a/S., den 6. März 1893.

Die Schul-Commission.
J. V.: **Stadtschulrath Dr. Krähe.**

Ein Papier- u. Galanterie-Waaren-Lager

in Quedlinburg

soll wegen Aufgabe des Geschäfts im Ganzen **weit unter Anschaffungspreis** verkauft werden. Die Besichtigung des Lagers kann am 26., 27. und 28. März stattfinden und nehmen Offerten bis 28. März entgegen

Gebr. Arndt, Quedlinburg.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Abraham Wolff** zu Breslau, Antoniestr. 5, in nicht eingetragener Firma **A. Wolff** und zu Halle in eingetragener Firma **A. Wolff** (Geschäftslokal: Große Ulrichstraße 48) ist nach erfolgter Ausführung der Schlußvertheilung aufgehoben worden.

Breslau, den 13. März 1893.

Jachnisch,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts.

Auction.

Mittwoch den 22. d. Mts. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise:
1 großen Posten Wein in Flaschen (verschied. Marken), **Lithographiesteine, Cartonpapier, Bretter, Sophas, Schränke, Tische und Stühle** ꝛc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 22. März cr. Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39 hier** zwangsweise:
eine Partie Glückwünsche und Decorationssachen (Christfällle), **1 Decimalwaage, 1 Trockenschrank, 1 tafelförmiges Instrument u. versch. Mobilien.**

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Subhastation.

Die in **Schallenburg a. Unstrut** belegene, der in Konkurs gerathenen **A. G. für Mühlenindustrie zu Sömmerda** gehörige **Handels- und Oelmühle** soll am **27. d. Mts., Nachmittag 3 Uhr** in der Schenke zu **Schallenburg** im Wege der Subhastation verkauft werden. Hypotheken 100,000 ℳ Wasserkraft 50—60 Pferdekraft, zur Mühle gehören ca. 27 ha Ackerland und Wiesen. Jede nähere Auskunft ertheilt

Sömmerda, 11. März 1893.

Der Konkursverwalter.
E. M. Neubert.

Haus- und Acker-Verkauf.

Im Auftrage der Erben des Herrn Rentiers **Heinrich Heber** verkaufe ich öffentlich meistbietend

Sonnabend den 8. April 1893 Nachmittags 5 Uhr

im **Gasthofe zur Tanne** hierselbst folgende Grundstücke:

1) Das hiesiges Sangerhäuserstr. 32 belegene **Wohnhaus** mit geräumigem Laden und Hofraum, Anbau rechts und links und Stallgebäude,
2) folgende in Eisleber Flur belegenen **Ackergrundstücke,** als
   a) Plan 51 von 4 Hectar 18,20 Ar und 31,40 Ar, am Steinmetz-Grunde belegen,
   b) Plan 487 von 4 Hectar 56 Ar, am sogenannten Erfurter Gericht belegen.

Eisleben, den 18. März 1893.

Der Rechtsanwalt Rein.

Das Hausgrundstück

Gr. Ulrichstr. 47, Spiegelgasse 2 ist unter günstig. Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Auskunft ertheilt
Rechtsanwalt Dr. Keil,
Gr. Steinstraße 8.

Haus-Verkauf.

Ein Wohnhaus mit Laden, in guter Lage, passend zu jedem Geschäft, neuem eingerichtet, sehr gut in baulichem Zustande, ist preiswerth zu verkaufen. **W. Richter, Delitzsch,** Pfortengasse.

Guts-Verkauf.

Ein in Schenkenberg gelegenes Grundstück mit Wohnhaus, Stallungen und Scheune, 1 ha 36 a 90 qm Acker, wo bisher **Gemüsegärtnerei** betrieben wurde, passend für Anfänger, ist sofort freihändig zu verkaufen u. zu übernehmen. **W. Richter,** Gärtner, **Delitzsch.**

Fleischerei

in guter Geschäftslage sofort zu verpachten. Offerten unter **C. 1312** an die Expedition dieser Zeitung.

Kl. Hotel u. Restaurant

ohne Concurrenz, am kreg. Bahnhof, Gebäude und Inventar vorzüglich, für 36000 Mk bei ⅓ Anzahlung **zu verkaufen.** Näheres d. **O. Lohmann, Halle a. S.,** Magdeburgerstraße 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930321077/fragment/page=0001

Grosse Auction
von landwirthschaftl. Maschinen.

Sonnabend, 25. März d. J., von Vorm. 9 Uhr ab

sollen im Fabrikgebäude der Landwirthschaftlichen Maschinenfabrik hierselbst im Auftrage des Konkursverwalters Herrn W. F. Wolter folgende **neue** landwirthschaftliche Maschinen ꝛc. — von jeder Sorte eine größere Anzahl — gegen Baarzahlung verkauft werden, als:

Drillmaschinen in verschiedenen Größen und Systemen, **Hand-, Spitz- und Breitdreschmaschinen, Hackmaschinen, Häckselmaschinen, Ringelwalzen, Cambridgewalzen, Schuhrad-, Cylinder- und Bügelgöpel, Schrotmühlen, Rübenschneider, Jauchepumpen, Pflüge** aller Art; ferner: **Reservetheile** als: **Vorschneider, Schneider, Streichbretter** u. s. w.

Sangerhausen, den 20. März 1893. **Bormes**, Gerichtsvollzieher.

Güter!

Nahe Garnison u. dicht an Bahn, Raps- u. Weizenb., g. Geb. und reichl. Inv., 31 Ack. = 67 Mrg., Pr. 16,500 Thlr. 10 Ack. = 41 Mrg., Pr. 10,500 Thlr. Anzahlung 1/3.

Desgl. Wassermühle!

neueste Constr., 4 Gänge, 8 Ellen Gefälle, ausd. Wasser, g. Mahll. nebst 7 Ack. = 15 Mrg. gutem Feld, Preis 10,500 Thlr., weist zum Verkauf nach **Ferd. Friedland, Wurzen i. S.**

Suche in der Provinz Sachsen

ein Gut

von 300—500 Morg. (für Weizen- und Zuckerrüben-Cultur) baldmöglichst **zu pachten.** Offerten erbeten unter **O. 1299** in die Exped. d. Ztg.

Ein schöner **Landgasthof**, Salon, Stallung, Scheune, 1½ Morg. Land, 220 hl Bieruml. u. ein nobles, 70 Mrg. haltendes **Bauerngut** mit guten Inv. baldigst zu verkaufen durch **E. Winn**, Altbechlingen b. Cölleda.

Vier Villen mit Gartenanlagen, an schönster Lage, sind in den Badeorten Waltershausen u. Friedrichsroda in Thlr. **zu verkaufen.** Anfragen sub **Br. Q., Waltershausen**, Badegasse 81.

Ich beabsichtige, meine

Papierfabrik

mit Wasser- u. Dampfkraft über 30 H. P., welche sich auch zur Anlage jeder anderen Fabrik eignet und schon jetzt mit Elektricitäts-Werk für 250 Glühlampen verbunden ist, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Artern, den 20. März 1893. **Fr. Schiede.**

Hôtel-Verkauf.

Bestrenommirtes, schön gelegenes Hôtel in **Bad Friedrichsroda**, hochrentabel, Fam.-Verhältn. halb. sof. zu verk. — Anzahl. 20—25 Mille. Näh. durch Inspektor **Tettenborn, Sondershausen.**

Für Fleischer!

Bin Willens (wegen Kränklichkeit meiner Frau) meine nachweisl. gutgeh., comfort. eingerickt. **Fleischerei** mit Grundstück zu verkaufen ev. zu verpachten. Offerten unter **C. W. 890 „Invalidendank"** Leipzig erbeten.

Ein schönes Gut

mit fast neuen Gebäuden, **80 Mrg. Acker (Rübenboden)** ist mit vollständigen Inventar sofort zu verkaufen. Näheres **Ferd. Heinrich, Raguhn in Anhalt.**

Bes. Umst. h. verk. sof. preiswerth mein 1 Std. p. Bahn von Leipzig entf. gel. sehr einträgl.

Stadtgut,

enth. 51 ha, ca. 200 Morgen zum gr. Theil Zuckerrübenboden, einschl. reichl. Inv. u. a. Geb., für

120,000 Mk. bei ¼ Anz.

Anfr. befördert unter R. 39 Rudolf Mosse, Magdeburg.

Besonderer Verhältn. halber verk. guten

Gasthof resp. Bahnhofshotel

mit 30 Mrg. Feld. Hoher Umsatz. Nehme Grundstück oder Hypothek mit an. **L. Bergner, Gera** (Reuß), Am Krankenhaus 7.

Schmiede-Verkauf.

Eine **Schmiede**, mit oder ohne Werkzeug, Wohnhaus, Scheune, Stall, neue Gebäude, 3 Acker gutes Ackland, einzige in 3 Ortschaften, mit großherzl. Schloß und Kammergut, ist veränderungshalber zu verkaufen.

Wilh. Geske, Ettersburg bei Weimar.

Schmiede zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. durch **G. Leuthold, Niederreisten bei Buttstädt.**

In **Nordhausen a/H.** ist ein in der Hauptstraße gelegenes

Wohnhaus

mit **Nebengebäuden** und **Garten**, worin **Sattlergeschäft** betrieben wird, das sich aber auch zu jedem anderen Geschäft eignet, preiswerth durch mich **zu verkaufen.**

C. F. Tuch, Nordhausen a. H.

Restaurations-Verkauf.

Eine **Restauration** mit Tanzsaal, Kegelbahn, Concert- u. Gemüsegarten, in einer Garnisonstadt, 27 Jahre im jetzigen Besitz, steht zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Wilh. Kirsten in Dommitzsch.

Eine Stellmacherei in einem gr. Dorfe (verbunden mit Holzschneiderei, Horizontalgatter), mit ca. 2 Mrg. Acker mit Garten, ist wegen Ableben meines Mannes sofort zu verkaufen. Offerten unter **478 X.** an die Exped. d. Ztg.

Braunkohlen- und Thonwerk

mit Dampfziegelei, vorzüglich und hochrentabel, bei lebhafter Stadt belegen, **billig zu verkaufen.** Näheres durch **O. Uhlmann in Halle a. S., Magdeburgerstraße 9.**

Materialwaaren-Geschäft

mit Spiritusenhandel in lebhafter Stadt, jährlich 60,000 Mk. Umsatz, mit **Hausgrundstück** für 32,000 Mark, bei 8000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen. Näheres durch **O. Uhlmann in Halle a/S., Magdeburgerstr. 9.**

Bäckerei zu verm. **Jakobstraße 44, einzelne Stube, kleine Wohnungen** sofort oder später.

Mittl. Haus mit kl. Garten bei wenig Anz. zu verkaufen. Näheres in der Exped. dieser Ztg. zu erfr. [109

Fleischerei

beste Lage in einer Stadt von 24,000 Einwohnern, **gutes Geschäft**, soll verkauft werden.

Adressen von Reflektanten unter **539 M.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Bier-Handlung

mit **Flaschenbier-Geschäft**, einzig in lebh. Stadt, krankheitshalb. mit Hausgr. und Inventar **billig zu verkaufen.** 6000 Mark erforderlich. Näheres durch **O. Uhlmann in Halle a. S.,** Magdeburgerstraße 9.

Baustelle

in der Reilstraße, Nähe der Kaserne gelegen, zu verkaufen. Auch können die **Baugelder** dazu gegeben werden. Off. unter **499 U.** bef. die Exped. d. Ztg.

Auf ein schönes Hausgrundstück, Geschäftshaus auf dem Lande, mit 1 Mrg. Garten und 1½ Mrg. Acker, werden zum 1. Juni auf 1. Hypothek **6300 Mark** von pünktlichen Zinszahlern **gesucht.** Kapitalisten wollen ihre Adresse unter **542 P.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

20,000 M. auf mein gut verzinsl. herrschaftl. Grundstück sofort oder spät. von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter **N. o. 2983** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Sehr anst. Wittwe bittet Edeldenkende um 40 M gegen Sicherh. Wohlgemeinte Off. u. **U. 1305** an die Exp. d. Ztg.

J. Dame sucht kleines Darlehn gegen Sicherheit. Offerten erb. an die Expedition dieser Zeitung unter Q. 1301.

Mit ca. 50,000 Mk.

kann sich Jemand an altem, ganz solid. Engros-Geschäft in großer Provinzialstadt betheiligen. Ev. stille Beth., wenn kleine Beschäftigung mit übernommen wird. Passend für Rentiers. Offerten unter **K. O. Nr. 189345** hauptpostlagernd **Halle a. S.**

12,500 Mark zur I. Stelle zum 1. April **gesucht.**

Selbstverleiher wollen ihre Adresse unter **N. 1298** Exped. d. Z. niederl.

Otto Knoche,

Poststraße 18, II.

offerirt

Bankkapital

50—60% der Taxe 4¼%

10 Jahre unkündbar,

Privatgeld:

24 000, 20 000, 18 000, 15 000, 7 500, 6000, 3000 Mk. zu billigem Zinsfuß.

100—110,000 Mk.

auf ein in bester Lage von Halle belegenes, neu erbautes Grundstück per April, 1. Juli oder 1. Oktober cr. **zu leihen gesucht.** Hypothek ist pupillarisch sicher.

Offerten unter **536 J.** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

120—150,000 Mk.

auf erste mündelsichere Ackerhypothek per jetzt, 1. Juli oder 1. Oktober cr. von einem prompten Zinszahler **zu leihen gesucht.**

Offerten werden erbeten unter **533 F.** an die Expedition d. Ztg.

10,000 qm oder mehr Bauterrain gesucht von Architekt Zimmermann. Sternstraße.

Gesucht bis 1. Juli cr. 10,000 Mk. zu 4% zur 2. Hypothek auf ein städt. Hausgrundstück ⅔ Werthtaxe. Offerten unter **M. A. 10,000** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

18—25,000 Mark

zur absolut sicheren I. Stelle auf ein neuerbautes Grundstück in guter Lage **zu leihen gesucht.**

Offerten werden unter **535 H.** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

105,000 Mark

per 1. April zu 4¼% auf hiesige Grundstücke zu verleihen.

Offerten unter **P. S. 3069** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eine Dame, welche in Noth gerathen ist, bittet edeldenkende Herren um ein **Darlehn.** Gefällige Offerten erbeten unter **L. 1296** an die Expedition dieser Zeitung.

Annoncenannahme für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen.

Haasenstein & Vogler A.G.

Halle a/Saale, Schmeerstr. 20, 1. Fernsprechanschluss Nr. 347.

Geschäfts-Haus-Verkauf in Merseburg.

Ein neuerb. **gr. Wohnhaus** mit flottgehendem Materialwaaren-Geschäft, in bester Geschäftslage, ist bei 3—4000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Carl Rindfleisch, Merseburg, a. Neumarktsthor 1.

Günstige Offerte.

Gutes Materialwaaren-Geschäft mit flottem Restaurant, ca. 250 Tonnen Bierausschank, in Bernburg (ist Industrie- und Garnisonstadt v. 31,000 Einw.) wegen Kränklichkeit des Besitzers preiswerth zu verkaufen. Gefl. Offerten sub B. U. 51 bef. Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.

Thale am Harz.

Haus mit großem Laden, sechs Piecen Wohnräume, Hof, Garten, worin 20 Jahre ein **Schnitt-, Leinen-, Woll- und Posamenten-Geschäft** betrieben, **ist billig zu verkaufen** oder **zu vermiethen.**

Rentier C. Nordhausen.

Gärtnerei-Grundstück.

In nächster Nähe von Bahnstation **Dommitzsch** ist ein schönes, 2stöckiges **Wohnhaus** mit circa 5 Morgen großem, mit massiven Wänden umzäumten **Garten**, gr. Schuppen, Stallung u. s. w., für 22,000 M bei 5000 M Anzahlung **zu verk.**, sofort zu übernehmen.

Offerten erb. u. **M. Z. 280** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Möblirtes Zimmer,

mit oder ohne Schlafcabinet, von einem **Beamten** in der **Nähe des Bahnhofes** per **1. April gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **N. C. 283** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

15,000 Mk. zur **1. St.** auf **Landgrundstück** zu leihen gesucht. Gefl. Off. u. **M. W. 278** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S.**

12,000 Mark

zur 1. Stelle auf H. m. 4 Mrg. Gartenland sof. gesucht, Garten hat 40,000 Mk. Bauft.-Werth, im Süden der Stadt Halle. Off. nur von Kapitalisten sub **X. 1210** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

40- bis 45,000 Mark

suche ich auf mein in guter Lage belegenes Grundstück zur mündelsicheren Stelle per April oder 1. Juli cr. **zu leihen.** Offerten unter **534 G.** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Heute frisch eingetroffen:

Pommersche Voll-Bratheringe, do. „ Bücklinge, Holländer „ „, Echt Kieler „ „, „ „ Sprotten u. Flundern, Lachs-Heringe, geräuch. Lachs, Ural-Caviar, Neunaugen, Aal-Bricken, Aal in Gelee, Spick-Aal, Anchovis, Appetit-Sild, Russische Sardinen, Oel-Sardinen in gr. Auswahl, Braunschw. Gemüse-Conserven, Hildesheimer Gemüse-Präserven, versch. Marmeladen, Honig, Knorr's Suppentafeln u. s. w., täglich echt Frankfurt u. Wiener.

Unsere Frühstücksstube empfehlen bestens.

Ch. Grünewald & Sohn.

Aepfelwein,

beste Qualität, glanzhell, pr. Liter 25 ₰ und billiger, versendet unter Nachnahme **G. Fritz** in Hochheim a. Main.

6000 Scheffel Spinat u. Schnittlauch,

täglich frisch, habe in größeren und kleineren Posten **abzugeben.**

Louis Koerting, Cöthen i/A.

Bohnerwichse

zu Parquetböden u. Oelfarbenanstriche billigst bei

E. Walther's Nachf., Moritzzwinger 1 u. Steinweg 28.

Walther's

Hühneraugenmittel

beseitigt binnen 6 Tagen jedes Hühnerauge. Flasche 30 Pfg.

E. Walther's Nachf., Moritzzwinger 1 u. Steinweg 28.

Gemüse-Conserven

der renommirtesten Fabriken, in strammer, reeller Packung,

Frucht-Conserven

in Dosen und eleganten Gläsern, **weisse Amerikan. Apfelschnitte, californische getrockn. Aprikosen, französische Birnen und Katharinen-Pflaumen, italienische Prünellen, engl. Fruchtmarmeladen und Fruchtgelées**

empfiehlt preiswerth

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 5.

Frischen grünen Lachs, sowie feinste grüne Heringe empfiehlt

Friedrich Krahmer, Fischerplan 3.

Telephonanschluß 20.

Feinste Isländer

Matjes-Heringe, neue Malta-Kartoffeln

empfehlen

Gleim & Windmüller, 94 Leipzigerstraße 94.

Frisches Kalbfleisch!

9 Pfd. Hinterkeule 5 bis 5½ Mk.
9 „ Vorderthell 3 bis 3½ „
franco gegen Nachnahme
M. J. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Frische = Eier =

bester Qualität.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24.

Butter 10 Pfd. Postc. **Honig** postfrei Nachn.

ff. Süßrahmbutter M. 7. Feinst. Bienenhonig M. 4.75. **Klüger**, Tilsit, Ostpr.

Frisches Kalbfleisch

Vorderviertel (Rippe u. Brust) 9 Pfund franko Nachnahme 3 bis 3½ Mark.

S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Trockenschnitzel

verkauft ab Bahnhof Frankleben **Zuckerfabrik Körbisdorf** bei **Merseburg.**

Grassamen

beste Qualität empfiehlt p. Pfd. 50 ₰

G. Herz, Handelsgärtner — Harz 42.

Ueber Nacht

trocknet die

Fussbodenfarbe

streichfertig per Pfd. 50 Pfg. bei

F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9, n. Marx-la-Tour.

Malzkeime

hat abzugeben

Aktienbierbr. Gohlis b/Leipzig.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Elsbeth Blume u. Kaufm. Karl Möhring (Magdeburg); Helene Schridde u. Kaufm. Emil Neymand (Magdeburg u. Genf); Marie Schmieder u. Rechtsanwalt Dr. jur. Arno Hoefer (Altenburg); Gertrud Barth u. Baumeister Hermann Gerstenberger (Leipzig u. Eutritzsch); Eva Knaus u. Hauptmann a. D. Ernst Fischer (Berlin); Ottilie Böttcher u. Architekt Hermann Eiserhardt (Westeregeln u. Egeln).

Vermählt: Bankier R. Halbenz u. Marie Jentsch (Schwarzenberg und Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rechtsanwalt Dr. Paul Krause (Berlin); Hrn. Dr. Leo Arons (Berlin); Hrn. Stadtbaurath Wieben (Essen a. d. R.). — Eine Tochter: Hrn. Pastor Dr. Schneidermann (Leubsch); Hrn. Dr. Otto Fischer (Leipzig).

Gestorben: Kaufm. Karl Schneider (Leipzig); Fabrikant Karl Julius Vogel (Berlin); Hofliefermann Mathias Lenoir (Berlin); Kfm. Samuel Fischel (Berlin); Oekonomierath P. A. Borchard (Rittermannshagen); Musik-Direktor Alfred Dregert (Elberfeld).

Einherrschaftliches Wohnhaus

mit schönem Garten, in der **Albrechtstraße** nahe der Bernburgerstraße belegen, sofort wegen Wegzug **zu verk.** und zu übernehmen. Preis 18,000 Thlr. bei 3—4000 Thlr. Anzahlung. Gefl. Off. unter **M. X. 279** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein **Material- u. Victualien-Geschäft**, verbunden mit **Kohlen- und Kartoffel-Engros-Verkauf**, schöne Lage, großer Umsatz, ist Familienverhältnisse halber sofort zu **verkaufen** und zu **übernehmen.** Off. u. **N. D. 284** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Spielkarten-Vorarbeiter.

Ein mit allen vorkommenden Arbeiten der Spielkartenfabrikation vertrauter Mann wird bei hohem Lohn zu dauernder Stellung als **Vorarbeiter** gesucht.

Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche u. bisherigen Thätigkeit an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden** sub **U. N. 771** erbeten.

Wer übersetzt deutsche Correspondenz in das Französische?

Offerten mit Preisangabe unter **N. B. 282** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle.**

Krankenwärterin

sucht Stellung in Privat o. Privatanstalt, am liebsten bei Nervenkr. 1. o. 15. April. Adr. u. **N. A. 281** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930321077/fragment/page=0002